- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

☒ Fachausschuss	<u>Ausschuss für Kultur und Bildung</u>	<u>04.09./07.11.2007</u>
☒ Fachausschuss	<u>Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung</u>	<u>13.11.2007</u>
☒ Kreisausschuss		<u>20.11.2007</u>
☒ Kreistag		<u>28.11.2007</u>

Inhalt:

Zweite Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 102 Abs. 3 BbgSchulG die Zweite Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark

zuständiges Amt:

<u>Schulverw./Kultur</u>	<u>Uwe Falke</u> Amts-/Referatsleiter	<u>Marita Rudick</u> 2. Beigeordnete	<u>Klemens Schmitz</u> Landrat
--------------------------	--	---	-----------------------------------

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes For mblatt)
		Ja	Nein				
KBA	04.09./07.11						
FRA	13.11.07						
KA	20.11.07						
KT	28.11.07						

Begründung:

Der zzt. geltende Schulentwicklungsplan für die Schulen im Landkreis Uckermark – DS-Nr.: 76/2002 (genehmigt durch das MBS mit Bescheid vom 18.03.2003) wurde für den Planungszeitraum ab Schuljahr 2002/03 (01.08.2002) bis zum Schuljahresende 2006/07 (31.07.2007) erstellt.

Gem. § 102 Abs. 3 BbgSchulG sind die Schulentwicklungspläne rechtzeitig vor Ablauf des Planungszeitraums fortzuschreiben. Innerhalb des Planungszeitraumes wurden durch die Schulträger im Landkreis Uckermark bereits Einzelbeschlüsse zur Umsetzung schulentwicklungsplanerischer Maßnahmen gefasst bzw. erfolgten notwendige Teilfortschreibungen für einzelne Schulen.

Ableitend daraus ergibt sich die Notwendigkeit der gesamten Fortschreibung und Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung für die Schulen im Landkreis Uckermark für einen weiteren Planungszeitraum von fünf Jahren, d. h. vom Schuljahr 2007/08 (01.08.2007) bis zum Schuljahr 2011/12 (31.07.2012). Darüber hinaus gehende Entwicklungstendenzen werden zur Erhöhung der Planungssicherheit für alle Beteiligten sichtbar gemacht.

Der Landkreis Uckermark nimmt lt. § 102 Abs. 4 BbgSchulG die Aufgabe der Schulentwicklungsplanung als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahr. Mit den kreisangehörigen Schulträgern ist Benehmen herzustellen. Die Anhörung der Schulkonferenzen ist gem. § 91 Abs. 3 BbgSchulG bzw. des Kreisschulbeirates gem. § 137 Abs. 3 BbgSchulG sicherzustellen, was derzeit erfolgt und bis zum 30.09.2007 abgeschlossen werden soll.

Die Ergebnisse der Benehmensherstellung und des Anhörungsverfahrens werden zur vorgesehenen zweiten Beratung in der Sitzung des KBA am 07.11.2007 nachgereicht und stehen somit vor Beschlussfassung durch den Kreistag zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesamtexemplar der o.g. Kreistagsvorlage umfasst etwa 180 Seiten und wurde in einer Auflage von ca. 170 Exemplaren an alle Beteiligten, darunter Schulträger, Schulen, Ämter und amtsfreie Gemeinden im Landkreis Uckermark, übergeben.

Da diese Vorlage eine sehr hohe Speicherkapazität in Anspruch nehmen würde, sind nur die ersten zwei Seiten ins Internet gestellt worden.

Eine Einsichtnahme der vollständigen Kreistagsvorlage ist während den allgemeinen Sprechzeiten im Schulverwaltungs- und Kulturamt des Landkreises Uckermark möglich (Telefon: 03984/70-1140). Darüber hinaus kann gegebenenfalls nach vorheriger Absprache eine Einsichtnahme bei den o.g. Empfängern erfolgen.